

## Ferienpass-Aktion der Borkum-Stiftung „Das schwimmende Klassenzimmer“ Besuch bei der Meyer Werft



Die Borkum Stiftung hat 30 Borkumer Kinder im Rahmen der Ferienpass-Aktion zu einem Tagesausflug auf die Meyer Werft in Papenburg eingeladen.

Gut gelaunt und mit Proviant für etwa eine ganze Woche im Gepäck fanden sich 30 Borkumer Kinder mit ihren Betreuern Petra, Tobias, Yvonne und Anja am Hafen ein, um mit dem Katamaran und anschließend per gechartertem Bus zur Meyer Werft zu fahren.

Yvonne hatte einen Fragebogen zusammengestellt, den die Kinder auf dem Kat lösen konnten und somit verflog die Fahrzeit wie im Flug.

Bei der Meyer Werft angekommen, ging es ins „schwimmende Klassenzimmer“, wo wir erst einmal alle eine Werftarbeiter Jacke anziehen konnten, um dann - nach kurzer Einweisung - an den vier Wasserstationen nach Lust und Laune experimentieren und alles ausprobieren konnten.

Hinterher galt es, Erklärungen zu finden wie zum Beispiel:

- Wieso kann eine Büroklammer schwimmen?

- Eine Knetkugel muss ich erst in der Form verändern, damit diese schwimmen kann. Warum?

- Nicht nur Holz schwimmt, auch schwere Metalle können das. Warum?

Und natürlich die Frage aller Fragen:

- Warum schwimmt ein Schiff?

Bei einer anschließenden kindgerechten Führung sahen wir unter anderem ein richtig großes Kreuzfahrtschiff, die „Norwegian Getaway“ im Trockendock. Alle Einwohner von Borkum könnten auf diesem Schiff gleichzeitig Urlaub machen.

Sogar das Disneyschiff hat die Meyer Werft gebaut.

2.500 Menschen sind bei der

Meyer Werft angestellt; erkennbar an den gelben Helmen. Dazu kommen noch die Zulieferfirmenarbeiter; die hatten zur Unterscheidung andersfarbige Helme auf dem Kopf. Insgesamt 13 verschiedene Berufe werden bei einem Schiffsbau ausgeübt.

Nachdem alle Fragen beantwortet und alle Schiffe bestaunt worden waren, haben wir noch einen Zwischenstopp bei Mc Donalds eingelegt, denn Lernen macht bekanntlich hungrig.

Am Ende dieses aufregenden Ausfluges waren wir uns sicher, dass das eine oder andere Kind von einem Urlaub auf einem der Disneyschiffe träumen wird, denn selbst der ein oder andere Betreuer würde gerne mal mit Micky Maus und Donald Duck auf einem solchen Luxusschiff verreisen.

